

Gemeinde Muggensturm		Beschlussvorschlag		2026/045			
Amt: Hauptamt		Beratungsfolge		Sitzung am			
		Gemeinderat		20.04.2026			
AZ.:				öffentlich			
Beratungsergebnis:							
Bearbeiter: Sylvia Zittel							
Verfasser: Sylvia Zittel							
einstimmig	Mit Stimmen- mehrheit	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Beschlussvor- schlag	Abweichung	Kein Beschluss wird nachgereicht

**Neubaugelbiet „Falkenäcker / Stangenäckerle,,
– Fertigstellung der Freianlagen (Bepflanzung und Spielplatz)
– Vergabe der weiteren Leistungen**

Sachverhalt

Die Herstellung der Freianlagen im Neubaugelbiet „Falkenäcker / Stangenäckerle“ erfolgt in mehreren Bauabschnitten. Ein erster Teil der Bepflanzungsmaßnahmen wurde bereits in der Gemeinderatsitzung am 28.07.2025 unter Tagesordnungspunkt 3 behandelt und beschlossen. Die Arbeiten wurden bereits umgesetzt und die Abnahme der hergestellten Bepflanzung und dem Mobiliar ist für den 16.04.2026 vorgesehen. Damit ist ein wesentlicher Meilenstein in der Entwicklung des Baugelbietes erreicht.

Die nun vorliegende Beschlussfassung bezieht sich auf die noch ausstehenden Leistungen, insbesondere die abschließende Bepflanzung der öffentlichen Flächen, die Gestaltung der Quartiersplätze sowie die Herstellung des Spielplatzes, und stellt damit die Fortführung und den Abschluss der Gesamtmaßnahme dar.

Die Herstellung der Freianlagen erfolgt entsprechend der üblichen Vorgehensweise bei Neubaugelbieten zeitlich versetzt zur technischen Erschließung. Hintergrund hierfür ist insbesondere, dass durch laufende Hochbautätigkeiten erhebliche Schäden an neu hergestellten Grünflächen entstehen könnten. Darüber hinaus ist die zeitliche Abstimmung mit geeigneten Pflanzperioden erforderlich, um ein sicheres Anwachsen der Vegetation zu gewährleisten.

Die zeitliche Umsetzung der noch ausstehenden Freianlagen wird dabei differenziert betrachtet. Während der Spielplatz zeitnah realisiert werden soll, ist vorgesehen, die Bepflanzung sowie die Gestaltung der Quartiersplätze erst zu einem späteren Zeitpunkt umzusetzen. Hintergrund ist, dass sich ein Großteil der Baugrundstücke derzeit noch bzw. noch nicht in der Bebauung befindet und in den kommenden Jahren weiterhin mit intensiven Bautätigkeiten zu rechnen ist.

Eine vorgezogene Herstellung der Pflanzmaßnahmen würde mit hoher Wahrscheinlichkeit zu Beschädigungen an Bäumen und Grünflächen durch Baustellenverkehr, Materiallagerung und nachfolgende Arbeiten führen. Dies würde nicht nur zusätzliche Kosten verursachen, sondern auch die nachhaltige Entwicklung der Vegetation beeinträchtigen.

Durch die Verschiebung der Maßnahmen wird sichergestellt, dass die Pflanzungen unter geeigneten Rahmenbedingungen erfolgen können und dauerhaft Bestand haben. Gleichzeitig ermöglicht dies eine bessere Abstimmung der Platzgestaltungen auf die tatsächliche Nutzung und die bauliche Entwicklung des Quartiers. Zudem wird gewährleistet, dass die Pflanzungen innerhalb optimaler Vegetationsperioden erfolgen können und kein erhöhter Pflegeaufwand durch vorgezogene Maßnahmen entsteht.

Freianlagenkonzept

Das Freianlagenkonzept für das Neubaugelbiet Falkenäcker /Stangenäckerle basiert auf der Planung des Büros Lindschulte (ehemals WALD + CORBE Consulting GmbH) und wurde im Rahmen einer Zusammenstellung im Januar 2026 weiter konkretisiert. Ziel der Planung ist es, ein durchgrüntes, klimaangepasstes und gleichzeitig funktional sowie gestalterisch hochwertiges Wohnumfeld zu schaffen. Neben der Verbesserung des Mikroklimas steht insbesondere die Schaffung von

Aufenthaltsqualität und die Förderung der Biodiversität im Vordergrund. Gleichzeitig werden technische Anforderungen, wie die Rückhaltung und Versickerung von Niederschlagswasser, integrativ in die Gestaltung der Freiräume eingebunden.

Bepflanzung und Baumanordnung

Die Anordnung der vorgesehenen Baumpflanzungen erfolgt auf Grundlage des Bebauungsplanes sowie des zugehörigen Grünordnungsplanes. Die darin festgesetzten Pflanzgebote werden durch die Planung vollständig berücksichtigt. Dies betrifft sowohl die Anzahl der zu pflanzenden Bäume als auch deren räumliche Verteilung innerhalb des Straßenraumes und der öffentlichen Grünflächen. Die geplanten Maßnahmen dienen damit zugleich der Umsetzung der naturschutzrechtlichen Ausgleichsfunktionen und der städtebaulichen Zielsetzungen des Bebauungsplanes.

Darüber hinaus folgt die Anordnung der Bäume klaren städtebaulichen Prinzipien. Durch die gezielte Platzierung entlang von Straßenachsen und an Platzsituationen wird der öffentliche Raum gegliedert und räumlich gefasst. Die Bäume übernehmen hierbei eine wichtige Funktion zur Orientierung und tragen maßgeblich zur gestalterischen Qualität des Quartiers bei. Gleichzeitig werden Aufenthaltsbereiche bewusst beschattet, um insbesondere in den Sommermonaten eine hohe Aufenthaltsqualität zu gewährleisten.

Ein weiterer wesentlicher Aspekt ist die Anpassung an die klimatischen Veränderungen. Die vorgesehenen Baumstandorte sind so gewählt, dass sie eine möglichst effektive Verschattung von Verkehrsflächen und Gehwegen erreichen und somit zur Reduzierung von Hitzeinseln beitragen. Gleichzeitig werden funktionale Anforderungen berücksichtigt, insbesondere im Hinblick auf die Verkehrssicherheit, die Freihaltung von Sichtfeldern sowie die Lage von unterirdischen Leitungen.

Die **bewusst vielfältige Auswahl von Baumarten im Straßenraum** bietet klare Vorteile:

- **Ästhetik:** Mehr Abwechslung, lebendige Straßenzüge, gestalterische Vielfalt.
- **Biodiversität:** Mehr Lebensräume und Nahrung für Insekten, Vögel und andere Arten.
- **Schädlings- und Krankheitsresistenz:** Minimierung des Risikos großflächiger Ausfälle.
- **Klimaanpassung:** Bessere Gesamtresilienz durch unterschiedliche Toleranzen gegenüber Hitze, Trockenheit und Umweltstress.

Zum Einsatz kommen unter anderem Eisenholzbaum, Hopfenbuche, Blumenesche, Feldahorn sowie Amberbaum. Zudem wurde darauf geachtet, dass der Fruchtfall in Bereichen von Gehwegen und Parkständen unbedeutend ist, um Nutzungskonflikte zu vermeiden.

Die Baumpflanzungen werden durch Unterpflanzungen mit Stauden sowie durch extensive Ansaaten ergänzt. *Anmerkung: Die Muldenausbildung betrifft die Grünflächen bei den Quartiersplätzen, nicht die Baumscheiben der Straßenbäumen.*

Quartiersplätze

Im Neubaugebiet Falkenacker/Stangenackerle sind zwei zentrale Platzbereiche vorgesehen, die unterschiedliche Funktionen innerhalb des Quartiers übernehmen. Der sogenannte „Schönwalder Platz“ im Norden ist als offener Aufenthaltsbereich konzipiert, der durch eine Kombination aus befestigten Flächen und begrüntem Inseln geprägt wird. Die Grünflächen werden dabei leicht abgesenkt ausgebildet, sodass sie zusätzlich als Retentionsflächen für Niederschlagswasser dienen können. Durch die gezielte Pflanzung von Bäumen wird eine natürliche Beschattung erreicht, während Sitzmöglichkeiten zum Verweilen einladen. Insgesamt entsteht ein multifunktionaler Raum, der sowohl der Durchwegung als auch der Begegnung dient.

Der Platz in der Gebietsmitte, der als „Gradaraplatz“ bezeichnet wird, erhält eine besondere gestalterische Bedeutung. Die Planung sieht eine thematische Ausgestaltung mit Bezug zur Partnerstadt vor. In diesem Zusammenhang ist eine mediterran geprägte Bepflanzung vorgesehen, die durch entsprechende Materialien und Gestaltungselemente ergänzt werden kann.

Die Platzgestaltung nimmt bewusst Bezug zur Partnerstadt **Gradara**, die für ihre historische Burganlage, mediterrane Atmosphäre und künstlerische Tradition bekannt ist. Neben der Auswahl mediterraner Pflanzen sieht die Gestaltungsidee vor, eine Nachbildung einer Skulptur des Künstlers Bruno Bruni zu integrieren. Ergänzend verweisen gestalterische Elemente wie ein kleiner Mauerriegel auf die mittelalterliche Burganlage in Gradara.

Durch eine Kombination aus mediterraner Bepflanzung, charakteristischen Materialien und künstlerischen Elementen entsteht ein Ort, der die Verbindung zwischen beiden Städten sichtbar und erlebbar macht.

Ziel ist es, einen identitätsstiftenden Ort zu schaffen, der über seine reine Funktion hinaus eine besondere Aufenthaltsqualität bietet und zur Identifikation der Bewohner mit ihrem Quartier beiträgt.

Spielplatz

Die Planung des Spielplatzes basiert auf einer durch das Ingenieurbüro Lindschulte entwickelten Konzeption, die als Grundlage für die Einholung von Angeboten bei verschiedenen Herstellern diente. Der Spielplatz folgt einer naturnahen Leitidee und greift gestalterisch das Thema Insekten, Pflanzen und Natur auf.

Damit wird nicht nur ein wichtiger pädagogischer Hintergrund aufgegriffen, sondern zugleich auch ein direkter Bezug zum Ortsnamen *Muggensturm* hergestellt, der sowohl mit dem früheren Vorkommen zahlreicher Stechmücken im Federbach in Verbindung gebracht wird als auch mit der bekannten Bienenkorb-Sage, in der die Einwohner einst Angreifer mit Bienenkörben in die Flucht schlugen. Von den Bienen angegriffen, flüchteten die Belagerer mit dem Hilferuf „die Mucken stürmen!“.

Ziel ist es, einen abwechslungsreichen und qualitativ hochwertigen Spielraum für unterschiedliche Altersgruppen zu schaffen.

Die Anlage ist bewusst so strukturiert, dass sich die Spielbereiche der ganz kleinen Kinder und der größeren Kinder klar voneinander trennen, um Sicherheit, Übersichtlichkeit und altersgerechtes Spielen zu gewährleisten.

Das von der Firma Krambamboul vorgelegte Konzept umfasst insgesamt etwa 15 Spielangebote und zeichnet sich durch eine hohe gestalterische Qualität aus. Die Anlage beinhaltet verschiedene Kletter- und Balancierelemente, die insbesondere die motorischen Fähigkeiten sowie das Gleichgewicht und die Koordination fördern. Ergänzt werden diese durch erhöhte Spielebenen und Rutschmöglichkeiten, die ein abwechslungsreiches Bewegungsspiel ermöglichen und den Spielwert erhöhen.

Ein integratives Spielgerät ermöglicht Kindern mit und ohne Einschränkungen das gemeinsame Spielen und fördert soziale Integration und Teilhabe. Neben den bewegungsorientierten Elementen sind auch Bereiche vorgesehen, die kreatives und soziales Spiel fördern. Die thematische Gestaltung mit naturnahen Elementen und handgefertigten Holzdetails unterstützt dabei die Fantasie der Kinder und schafft eine besondere Aufenthaltsqualität.

Ein wesentlicher Unterschied zum alternativen Angebot liegt in der individuellen Ausgestaltung der Spielgeräte. Die Firma Krambamboul verwendet überwiegend Robinienholz, das aufgrund seiner hohen Dauerhaftigkeit und Widerstandsfähigkeit besonders für den Einsatz im Außenbereich geeignet ist. Die Spielgeräte werden individuell gefertigt und zeichnen sich durch handwerklich ausgearbeitete Details aus, wodurch ein einzigartiger Charakter der Anlage entsteht.

Im Vergleich dazu ist das Alternativangebot funktional ausgelegt und umfasst **eine geringere Anzahl** an Spielgeräten. Entsprechend ist dieses Angebot kostengünstiger, und bietet sowohl hinsichtlich des Spielwertes als auch der gestalterischen Qualität weniger an. Aus fachlicher Sicht wird daher empfohlen, dem Angebot der Firma Krambamboul den Vorzug zu geben, da hierdurch ein qualitativ hochwertiger und langfristig attraktiver Spielraum geschaffen werden kann.

Finanzielle Auswirkungen gemäß Kostenberücksichtigung im Projekt

Spielplatz 515.170 € brutto, inklusive 20% Nebenkosten

Voraussichtliche Kosten späterer Maßnahmen (2027/2028 ...):

Bepflanzung innerhalb Bebauung 194.000 € brutto, inklusive 20% Nebenkosten

Platz Nord 217.000 € brutto, inklusive 20% Nebenkosten

Gradara-Platz 197.000 € brutto, inklusive 20% Nebenkosten

Die Kosten wurden nach der aktuellen Marktlage kalkuliert. Preisänderungen zum Zeitpunkt des voraussichtlichen Ausführungstermines sind nicht berücksichtigt. Bestehende Bordsteine und asphaltierter Fahrbahnbelag in den Platzbereichen bleiben erhalten.

Die Kosten für die noch ausstehenden Pflanz- und Freianlagenarbeiten werden im Rahmen der noch durchzuführenden Ausschreibungen konkretisiert. Die entsprechenden Mittel sind im Budget der Erschließungsmaßnahme vorgesehen und durch den Budgetrahmen abgedeckt.

Mit der Kommunalentwicklung KE wird eine entsprechende Ablösesumme vereinbart.

Zeitplan

- Spielplatz: Beratung und Beschlussfassung GR 20.04.2026
- Spielplatz Veröffentlichung Juni 2026
- Spielplatz Angebotsabgabe Juli/ August 2026
- Spielplatz Vergabe Aug/ Sept. 2026
- Spielplatz Beginn der Maßnahme Nov./ Dez. 2026
- Spielplatz Fertigstellung Feb./ März 2027
- Ausschreibung und Vergabe der Bepflanzung sowie Quartiersplätze: voraussichtlich 2028 / 2029 (abhängig vom Baufortschritt)
- Ausführung der Pflanzarbeiten und Platzgestaltungen: voraussichtlich 2029 / 2030
- Gesamtfertigstellung der Freianlagen: nach Abschluss der Hochbautätigkeiten

Fazit

Mit der Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen wird die Entwicklung des Neubaugebietes „Falkenäcker / Stangenäckerle“ in einem wesentlichen Punkt abgeschlossen. Die geplanten Freianlagen tragen maßgeblich zur Qualität des Wohnumfeldes bei und erfüllen sowohl gestalterische als auch ökologische und funktionale Anforderungen. Durch die bewusste zeitliche Staffelung der Umsetzung wird sichergestellt, dass die Maßnahmen nachhaltig und wirtschaftlich realisiert werden können und langfristig Bestand haben.

Das Ingenieurbüro Lindschulte wird zur Gemeinderatssitzung anwesend sein und die Präsentation vorstellen.

Haushaltrechtliche Deckung:

Entsprechende Mittel werden durch das Projekt bereitgestellt.

Beschlussvorschlag:

1. Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand zur Herstellung der Freianlagen im Neubaugebiet „Falkenäcker / Stangenäckerle“ zur Kenntnis.

2. Der Gemeinderat beschließt die Umsetzung der noch ausstehenden Maßnahmen, bestehend aus der Herstellung der öffentlichen Grünflächen einschließlich der Bepflanzung, der Gestaltung der Quartiersplätze sowie der Errichtung des zentralen Spielplatzes.
3. Der Gemeinderat beschließt, den Spielplatz zeitnah umzusetzen.
4. Der Gemeinderat stimmt der Vergabe der Spielplatzleistungen an die Firma Krambamboul zu.
5. Der Gemeinderat beschließt, die Umsetzung der Bepflanzung sowie der Quartiersplätze in Abhängigkeit vom Baufortschritt im Gebiet zurückzustellen und erst in einem Zeitraum von etwa drei bis vier Jahren durchzuführen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, die Leistungen für die Bepflanzung und die Quartiersplätze zu gegebener Zeit auszuschreiben und umzusetzen.

Anlagen:

Präsentation

Öffentliche
Gemeinderatssitzung

Top?

Muggensturm,
20.04.2026

Neubaugelbiet Falkenäcker Stangenäckerle
Spielplatz und Platzgestaltungen



Spielplatz

Planung Wald und Corbe als Grundlage für die Angebotseinholung bei Spielgeräteherstellern

Spielplatz

„Es gibt verschiedene Deutungen, wie der interessante Name 'Muggensturm' zu Stande kam. Eine davon handelt von der Geschichte, als die Belagerer der Burganlage von den Einwohnern des Ortes mit Bienenkörben beworfen wurden. Von den Bienen angegriffen, flüchteten die Belagerer mit dem Hilferuf „**Die Mucken stürmen!**“.“ Quelle: <https://www.muggensturm.de>

Mit dieser schönen historischen Anekdote kann man einen Bezug zum heutigen aktuellen Thema Insekten aufgreifen, spielerisch verknüpft mit interessanten Spielmöglichkeiten.

- ① z.B. Kleine Raupe Nimmersatt, zum Klettern, Balancieren
- ② z. B. Bieneninsel, leicht wellenförmig modelliert mit Bienenkörben als Spielhäuschen.
- ③ z. B. Schmetterlingsinsel, mit Schmetterlingsstrauch, Schmetterlingsskulptur
- ④ Spielmöglichkeit mit Wasser



Grundlagenplan von Wald und Corbe für die Angebotsanfrage bei Spielgeräteherstellern

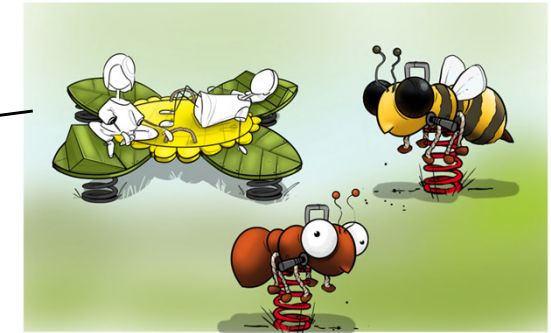
Angebot 1: Firma Krambamboul – optionale Spielgeräte



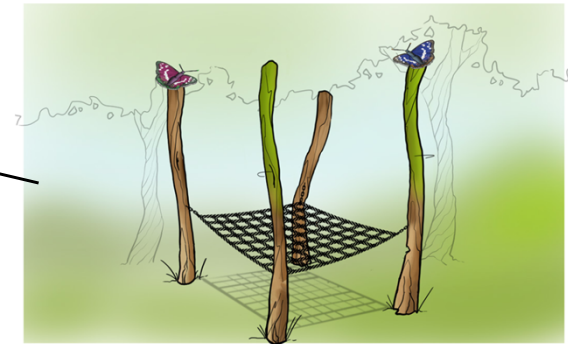
Draufsicht



WIPPTIERE (WIPPLIEGE OPTIONAL)



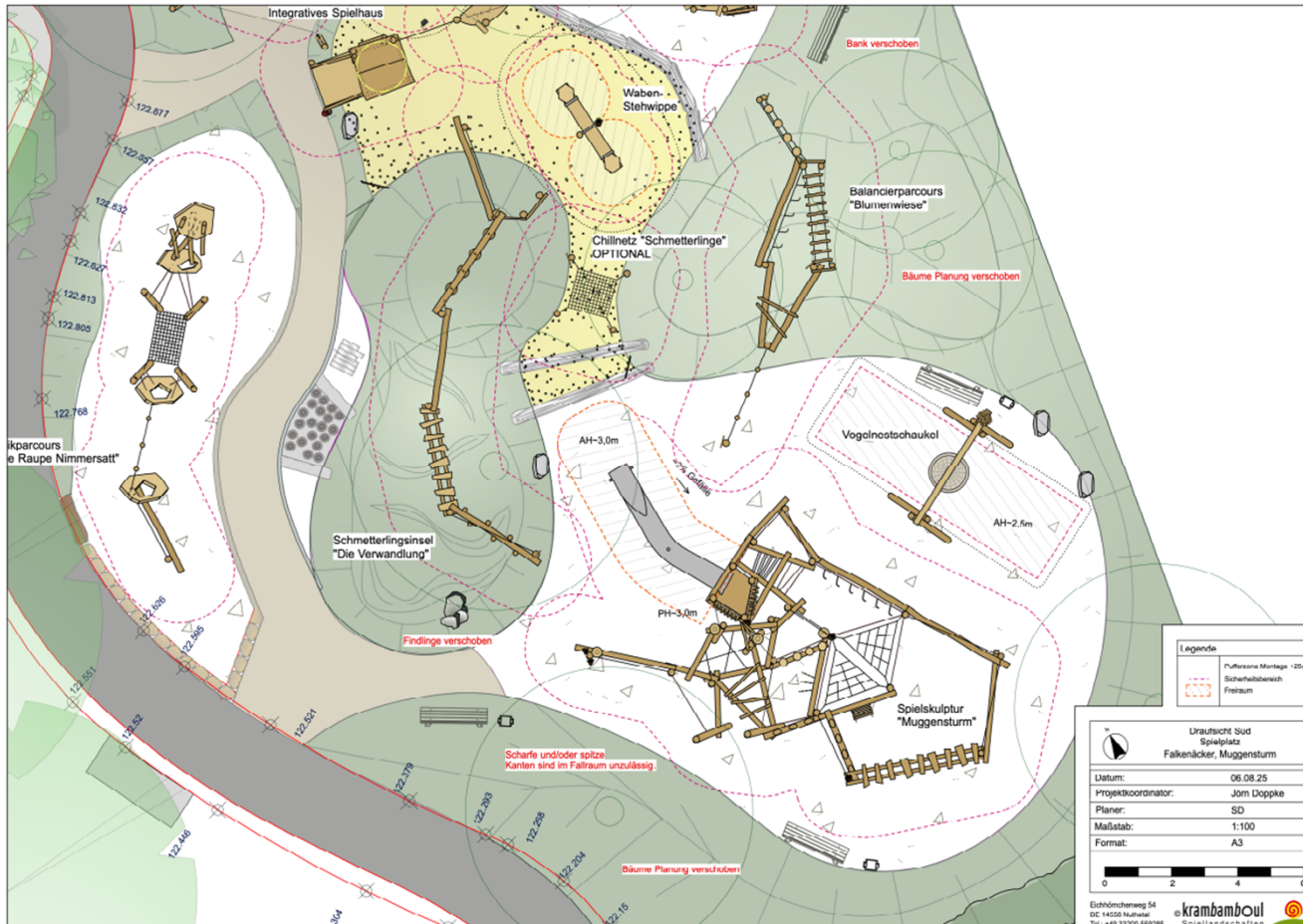
OPTIONAL CHILLNITZ, SCHMETTERLINGE



Angebot 1: Firma Krambamboul



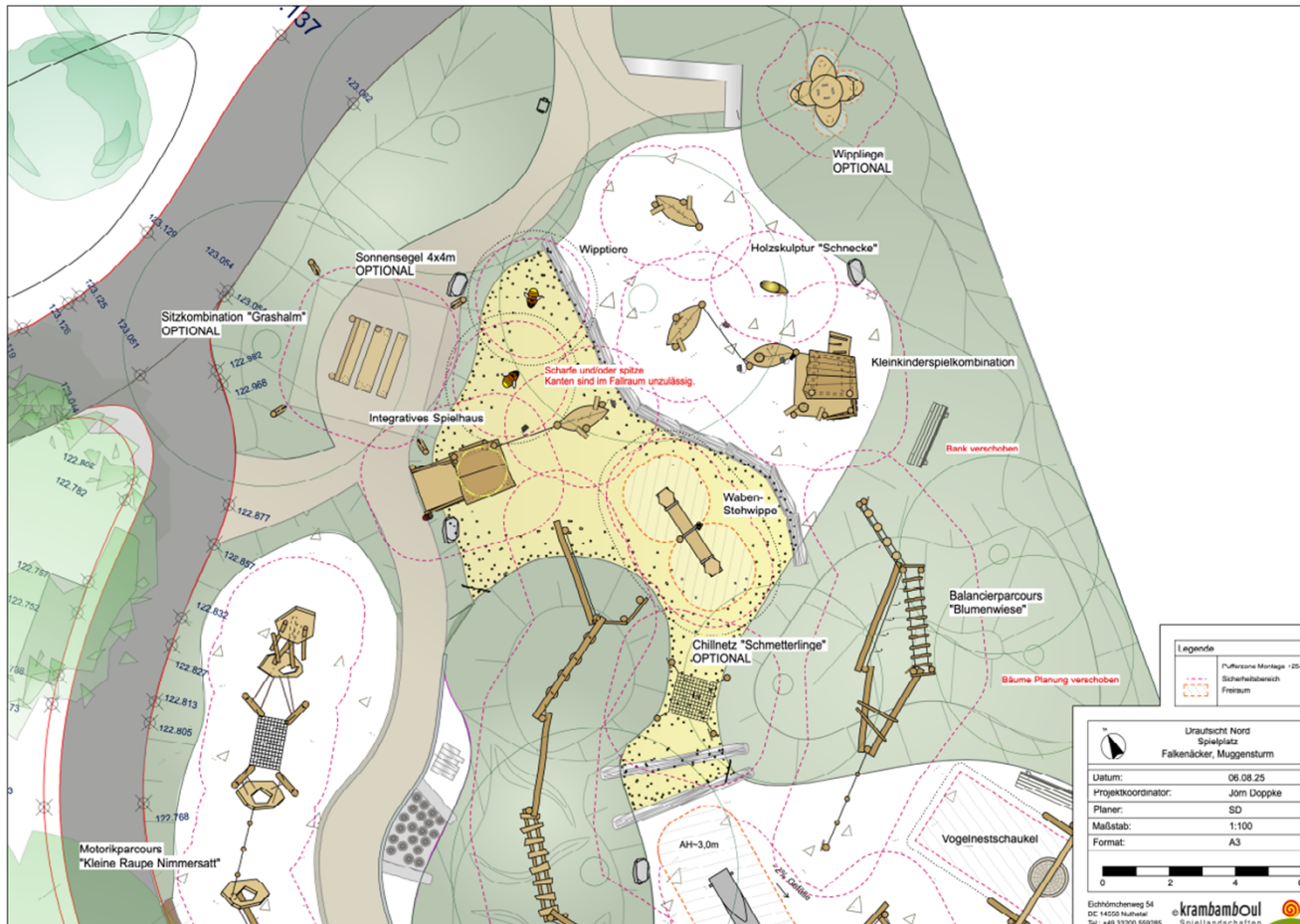
Draufsicht / Teilbereich Süd



Angebot 1: Firma Krambamboul



Draufsicht / Teilbereich Nord



Angebot 1: Firma Krambamboul



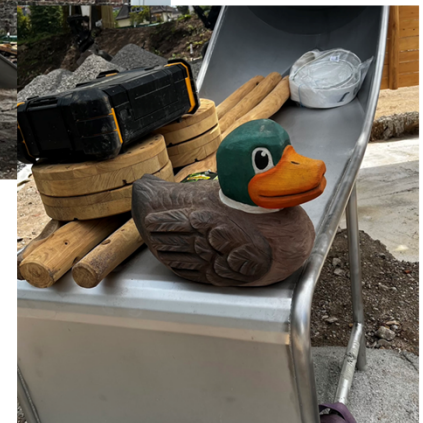
REFERENZEN



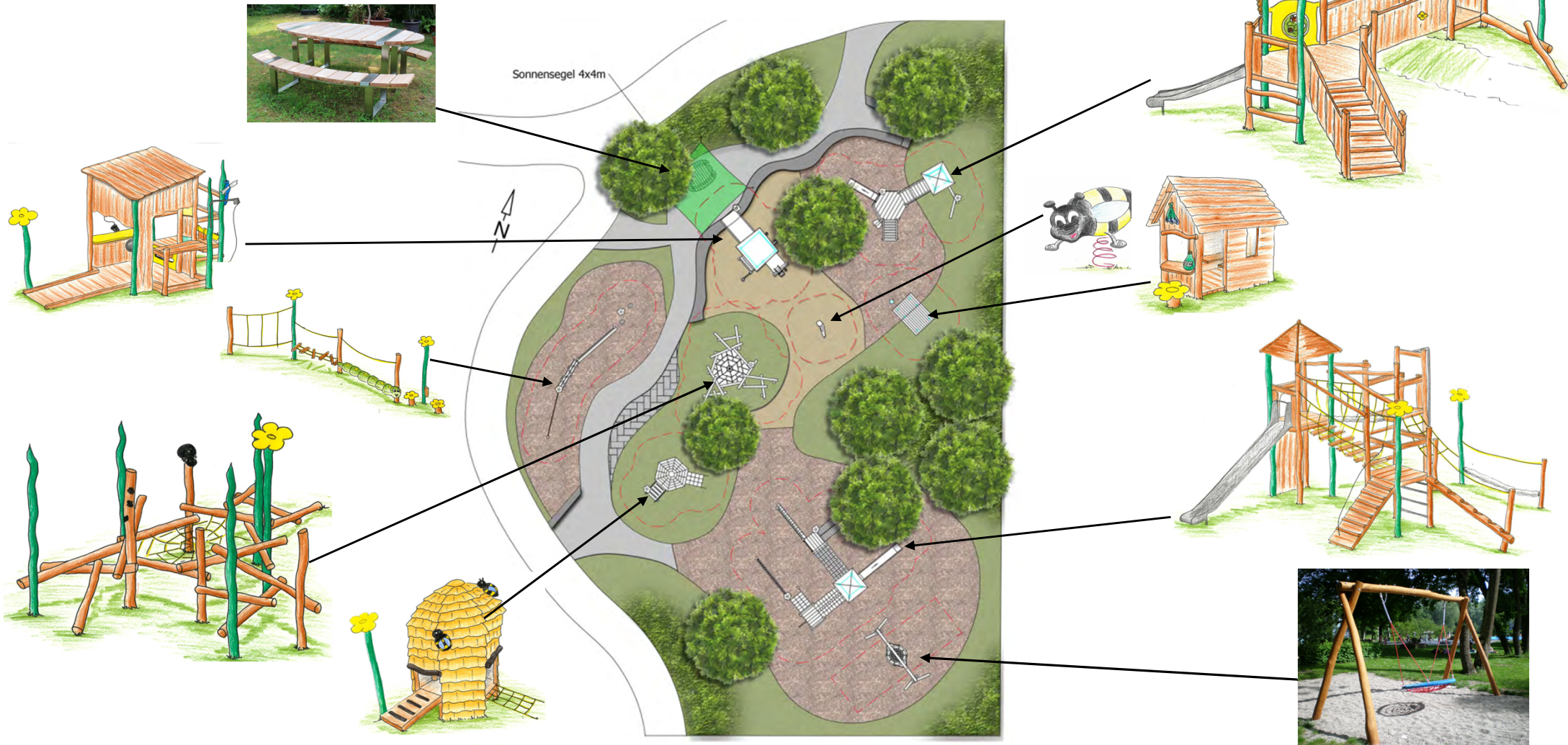
Angebot 1: Firma Krambamboul



Referenzen der Fa. Krambamboul: Spielplatz Rastatt / Pagodenburg während der Bauphase



Angebot 2: Firma ABC



Angebot 2: Firma ABC

Referenzen der Fa. ABC



Referenz: Spielplatz Bretten



Referenz: Spielplatz Calw

Gegenüberstellung der Angebote



Krambamboul				ABC			
Anzahl Geräte		EP	GP	Anzahl Geräte		EP	GP
1	Spielskulptur Muggensturm	33.475,00 €	33.475,00 €	1	Spielkombi SG-2319-25_00	24.832,50 €	24.832,50 €
1	Vogelnestschaukel	3.040,00 €	3.040,00 €	1	Spielhaus "Kräuterhexe", SG-2320-25_00	6.699,00 €	6.699,00 €
1	Balancierparcour Blumenwiese	7.107,00 €	7.107,00 €	1	Spielkombi SG-2318-25_00	19.110,00 €	19.110,00 €
1	Kleinkinderspielkombination	16.377,00 €	16.377,00 €	1	Motorik-Parcours SG-2316-25_00	4.567,50 €	4.567,50 €
1	Holzskulptur Schnecke	2.369,00 €	2.369,00 €	1	Nestschaukel	3.570,00 €	3.570,00 €
1	Integratives Spielhäuschen	10.815,00 €	10.815,00 €	1	Spielhaus Bienenstock SG-2315-25_00	18.228,00 €	18.228,00 €
2	Wipptier	875,50 €	1.751,00 €	1	Sandbaustelle Robinie, SG-2317-25_00	15.981,00 €	15.981,00 €
1	Motorikparcours Kleine Raupe	14.317,00 €	14.317,00 €	1	Wipptier Marienkäfer	1.333,50 €	1.333,50 €
1	Schmetterlingsinsel Die Verwandlung	9.682,00 €	9.682,00 €	1	Stangenparcour "Spinnennest"	8.536,50 €	8.536,50 €
1	Wabenstehwippe	3.708,00 €	3.708,00 €	1	Sonnensegel	8.683,50 €	8.683,50 €
1	Sonnensegel	4.223,00 €	4.223,00 €	1	Sitzgruppe	3.339,00 €	3.339,00 €
1	Sitzkombination Grashalm	4.068,50 €	4.068,50 €				
Zwischensumme netto Geräte (13 Stück Spielgeräte)			110.932,50 €	Zwischensumme netto Geräte (11 Stück Spielgeräte)			114.880,50 €
	Transport	6.025,50 €	6.025,50 €		Transport	2.520,00 €	2.520,00 €
	Montage	42.075,50 €	42.075,50 €		Montage	33.075,00 €	33.075,00 €
	Sicherheitstechnische Abnahme	927,00 €	927,00 €		Sicherheitstechnische Abnahme	945,00 €	945,00 €
Summe netto			159.960,50 €	Summe netto			151.420,50 €
Optionale Geräte							
1	Wippliege	5.655,00 €	5.655,00 €				
1	Chillnetz Schmetterlinge	3.656,50 €	3.656,50 €				
Summe netto inklusive optionaler Geräte (15 Stück Spielgeräte)			169.272,00 €	Bei Krambamboul ist Angebotssumme höher, allerdings insgesamt 15 (statt 11) Spielgeräte (inkl. der optionalen Spielgeräte)			
Summe brutto, inkl. MwSt. 19%, inkl. 20% Nebenkosten			241.720,42 €	Summe brutto, inkl. MwSt. 19%, inkl. 20% Nebenkosten			216.228,47 €

Reine Netto-Spielgerätekosten, wobei **Krambamboul 2 Spielgeräte mehr** im Angebot hat



Transport- und Montagekosten bei Krambamboul deutlich höher



Gegenüberstellung der Angebote

Vergleichbarkeit der Spielangebote:

- Beide Angebote beinhalten Spielgeräte, welche Kinder unterschiedlichen Alters ansprechen.
- Bei beiden Herstellern wird ein integratives Spielgerät berücksichtigt.
- Bei beiden Anbietern werden unterschiedliche Spielwerte wie Fitness, Geschwindigkeit, Gleichgewicht, Sozialkompetenz, Phantasie angesprochen
- Vergleich der Quantität: das Angebot von Krambamboul beinhaltet 15 St. Spielangebote, das von ABC 11 St. Spielangebote

Vergleichbarkeit des künstlerischen Ausdrucks:

Beide Hersteller haben die Aufgabe bekommen, Angebote für die Spielgeräte zu entwickeln, die das übergeordnete Spielplatzkonzept mit dem Gestaltungsthema „*Insekten, Schmetterlinge, Blumen*“ zum Ausdruck bringen.

Der Hersteller Krambamboul ist von Anfang an voll in das Thema eingestiegen und hat ein auf die Planungsabsichten abgestimmtes, individuelles Konzept geliefert. Die Spielgeräte wirken phantasievoller, detailreicher und wertiger in ihrer handwerklichen Gestaltung. Bei Krambamboul wird jede Spiellandschaft als Unikat entwickelt und gefertigt. Die Applikationen, wie Blumen und Insekten sind bei Krambamboul aus handgefertigten, natürlichen Holzschnitzereien.

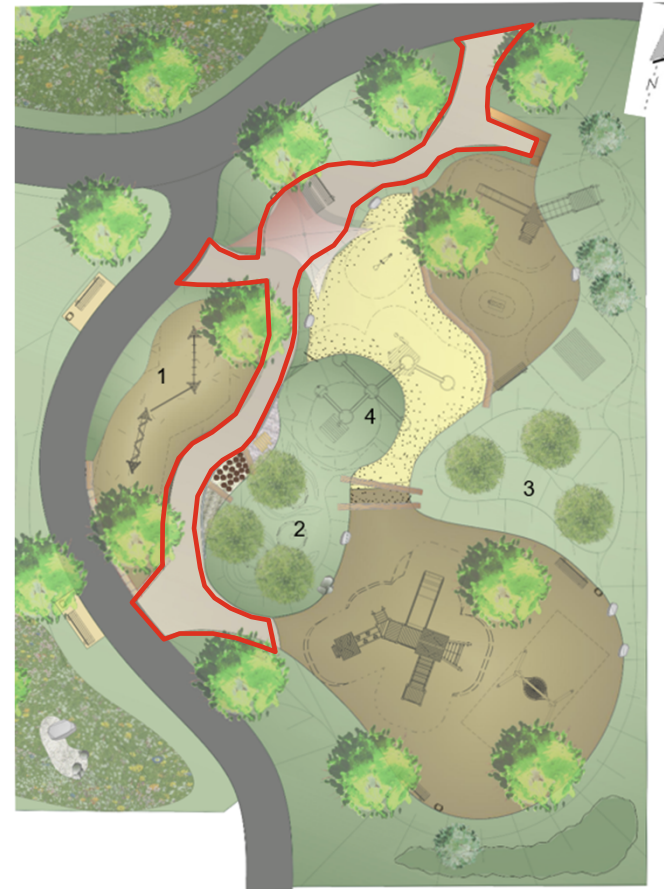
Der Hersteller ABC setzt die thematische Vorgabe ebenfalls um. Zwar sind bei ABC ebenfalls Robinien-Holzschnitzereien verfügbar, diese stellen jedoch nicht den Standard des Herstellers dar. Holzschnitzereien sind hier berücksichtigt - bei ABC werden überwiegend HPL-Platten für die Applikationen verwendet, was die Natürlichkeit des Spielplatzes nimmt.

Krambamboul ist auf die Holzschnitzereien spezialisiert. Die Holzschnitzereien von Krambamboul unterstreichen die gewollt natürliche Ausstrahlung des Spielplatzes.



Wegefläche

Wassergebundene Decke (wie bei den Bankstandorten):



Mobiliar

Analog zu dem bisher eingebauten



Bank Bitburg, Fa. WesteifelWerke,
mit Rücken- und Armlehnen
Kosten 485 € netto
Anzahl: 4 Stück



Abfallbehälter SHIPLEY/ Fa Ziegler, ohne Ascher
Inhalt Abfallbehälter 40 Liter,
Kosten: 560 € netto
Anzahl: 4 Stück

Kostenverfolgung



Angesetztes Budget Spielplatz (aus KS 2022):

500.000 € brutto, inklusive 18% Nebenkosten

Aktuell ermittelte Kosten (Stand April 2026)

Kosten Spielgeräte:

241.720 € brutto, inklusive 20% NK
(Annahme Kosten von Krambamboul inklusive
der optionalen Spielgeräte)

Landschaftsbauarbeiten + Bepflanzung:

273.450 € brutto, inklusive 20% NK

Gesamtkosten:

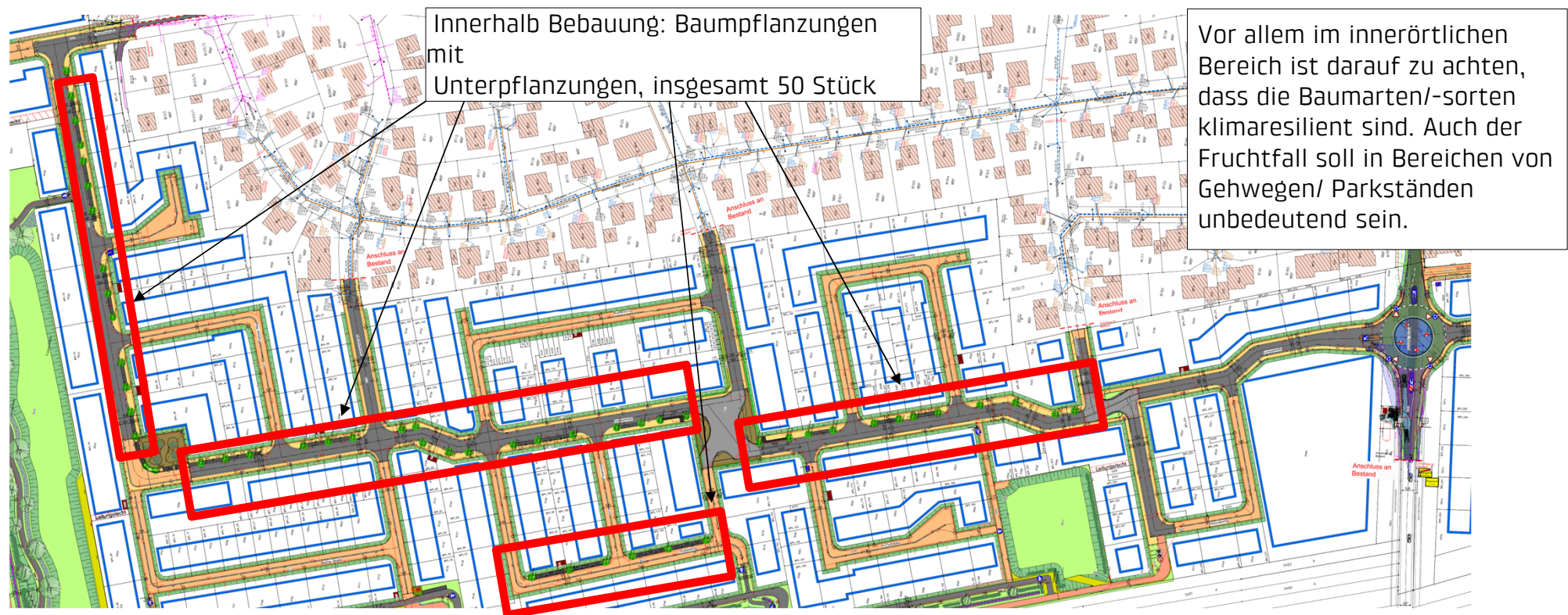
515.170 € brutto, inklusive 20% NK



Zukünftige Maßnahmen nach Hochbau

Straßenbäume innerhalb Bebauung

Baumauswahl innerhalb Bebauung (Ausführung, nach Abschluss der Hochbautätigkeiten)



Baumauswahl innerhalb Bebauung (Ausführung nach Abschluss der Hochbautätigkeiten)



Acer campestre Èlsrijk (Feldahorn `Èlsrijk`)

Acer monspessulanum (Französischer Ahorn)

Parrotia persica `Vanessa` (Eisenholzbaum `Vanessa`)

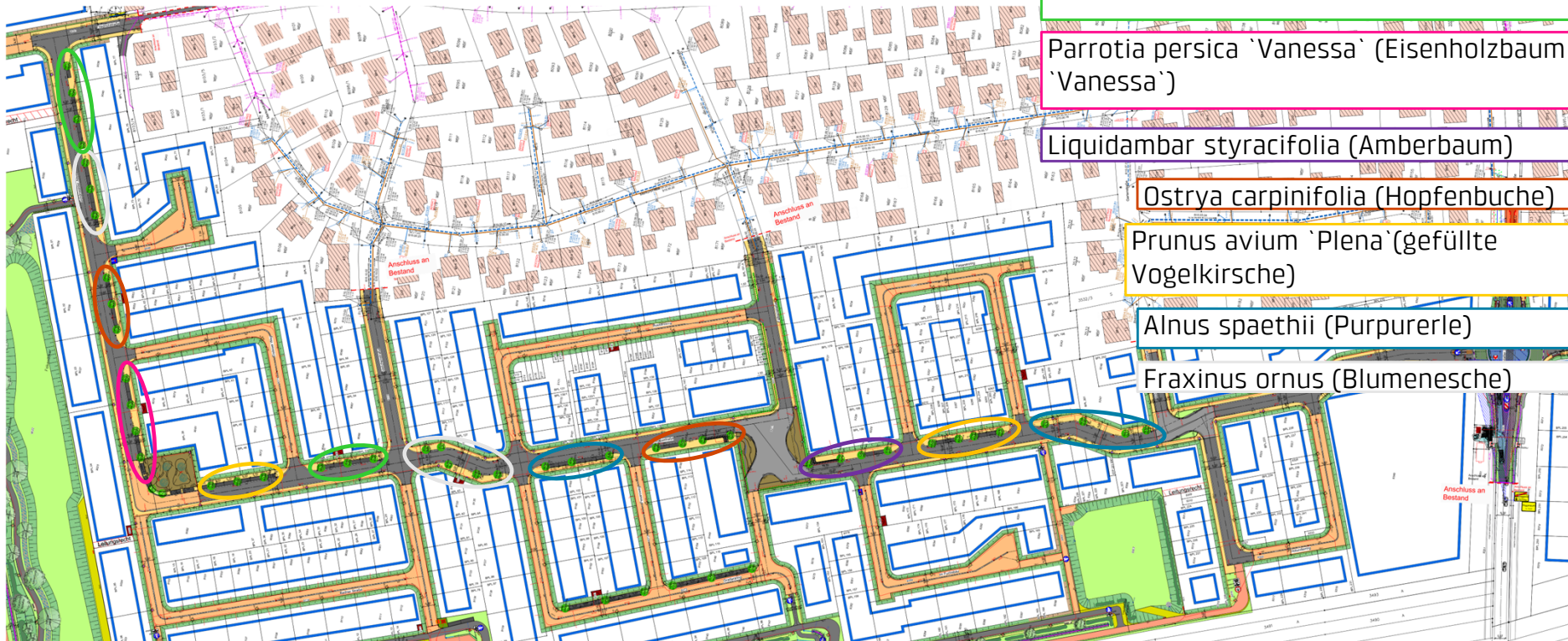
Liquidambar styracifolia (Amberbaum)

Ostrya carpinifolia (Hopfenbuche)

Prunus avium `Plena` (gefüllte Vogelkirsche)

Alnus spaethii (Purpurerle)

Fraxinus ornus (Blumenesche)



Baumauswahl innerhalb Bebauung (Ausführung nach Abschluss der Hochbautätigkeiten)



Acer campestre
Elsrijk (Feldahorn
'Elsrijk')



Acer monspessulanum
(Französischer Ahorn)



Alnus spaethii
(Purpurerle)



Fraxinus ornus
(Blumenesche)

Baumauswahl innerhalb Bebauung (Ausführung nach Abschluss der Hochbautätigkeiten)



Liquidambar styracifolia (Amberbaum)



Ostrya carpinifolia (Hopfenbuche)



Parrotia persica 'Vanessa' (Eisenholzbaum 'Vanessa')

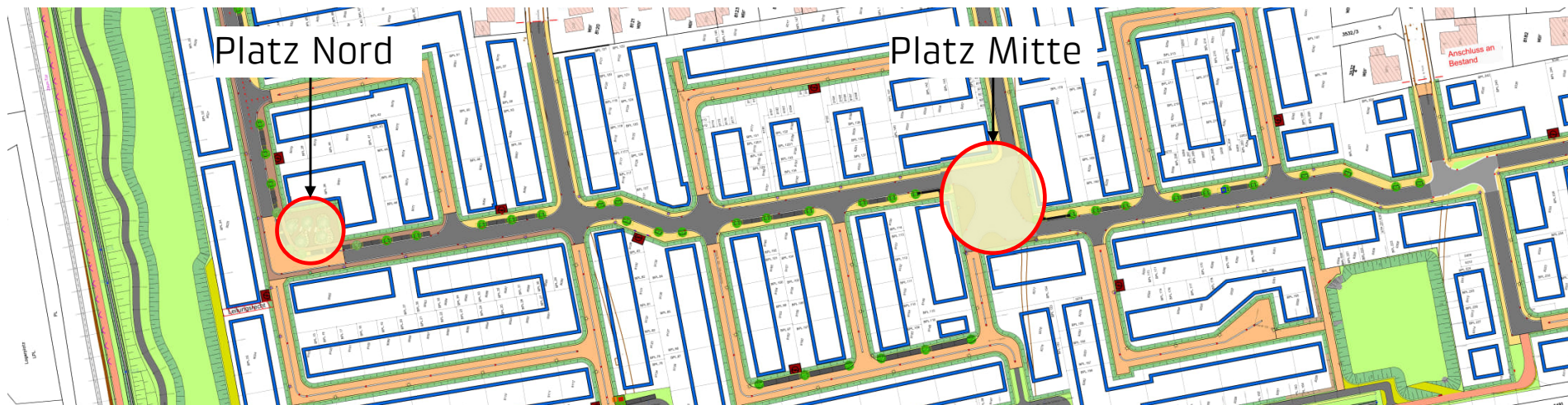


Prunus avium 'Plena' (gefüllte Vogelkirsche)



Platzgestaltungen

Platzgestaltungen (Ausgestaltung nach Abschluss der Hochbautätigkeiten)



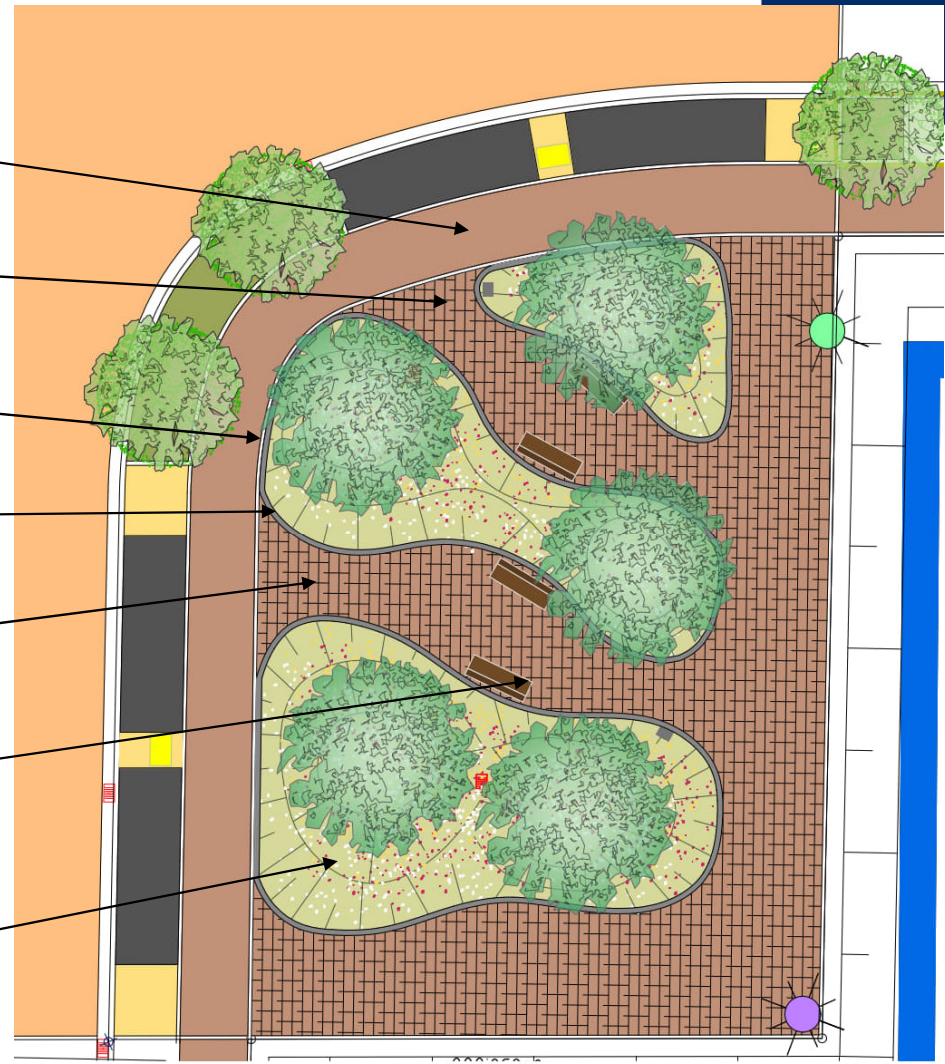
Grundkonzept der Platzgestaltungen:

- Verringerung der versiegelten Fläche
- Zusätzliche Retentionsfläche bieten
- Begrünung durch hitzeresistente Stauden und Ansaat
- Steigerung der Biodiversität im innerörtlichen Bereich
- Beschattung durch Bäume
- Steigerung der Aufenthaltsqualität
- Schaffung von Identifikationspunkten im Ort durch attraktive Quartiersplätze
- Günstigerweise sollte die Planung des Platzes an die Nutzung des Randes integriert werden (wo sind Eingänge, gibt es Angebote wie Bäckerei... usw)

Lageplan Platz Nord



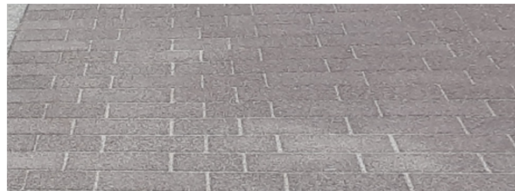
- Am Rand des Platzes den Belag des Gehweges durchziehen
- Platzfläche mit Pflaster
- Einfassung des Gehweges mit Tiefbord
- Einfassung der Grüninseln mit Natursteinpflasterzeile
- Die Durchlässe machen den Platz durchgängig
- Anbieten von Sitzmöglichkeiten
- Grünflächen als leichte Mulde modellieren, Retentionsfläche schaffen, Pflanzung von Bäumen zur Beschattung, Pflanzung von hitzeresistenten Stauden zur Begrünung der Flächen



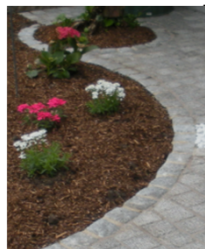
Lageplan Platz Nord - Materialien



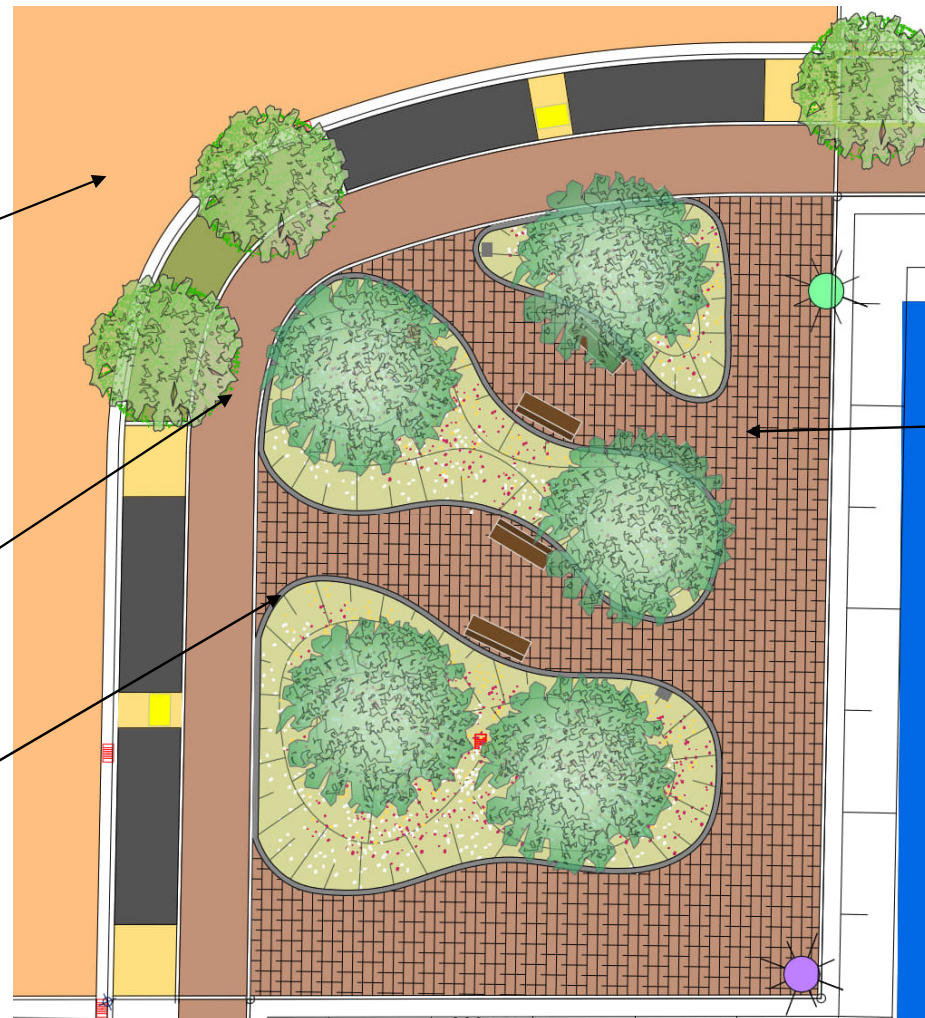
Pflaster im Straßenbereich (Bestand)



Platzrand: den Gehweg weiter führen, Betonpflaster mit Porphyr-Vorsatz, wassergestrahlt



Einfassung der Grüninseln durch Natursteinpflasterreihe



Belag Platzfläche: Kronimus, Heilbronner Antik, braun meliert, scharfe Kanten, Rohling

Lageplan Platz Nord - Mobiliar

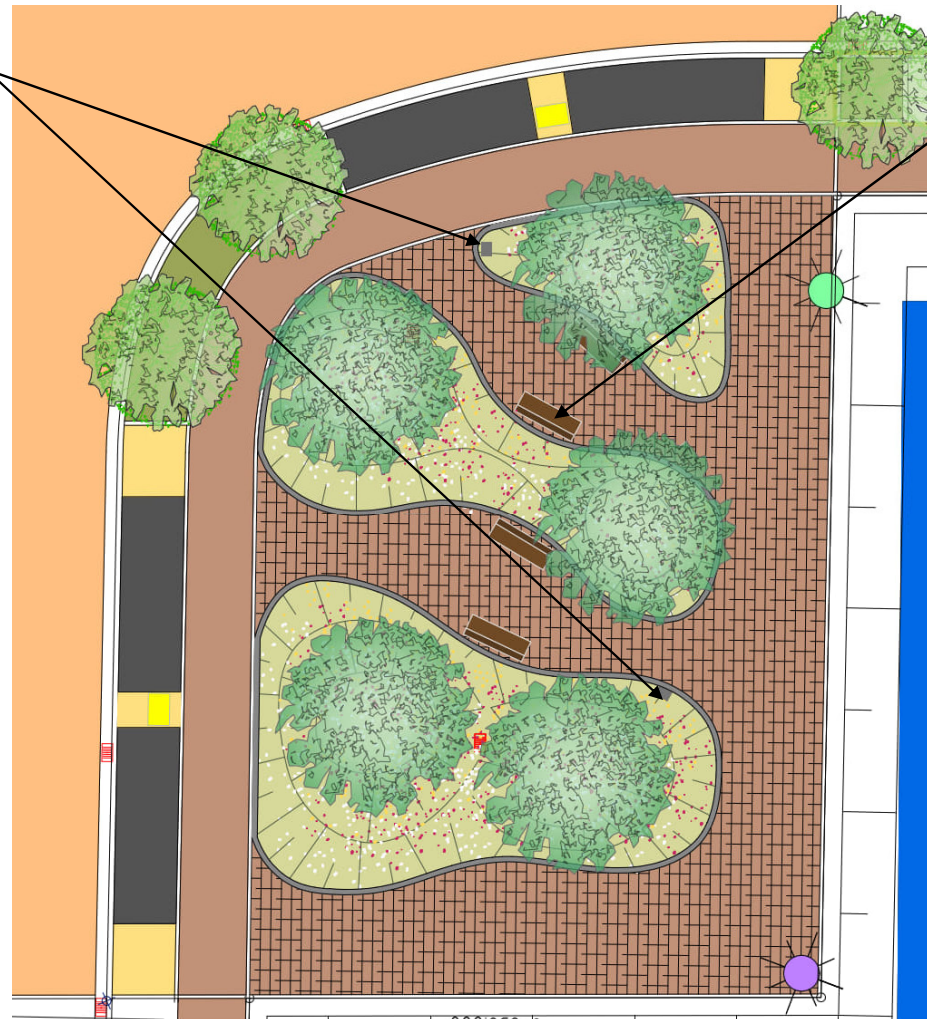


Abfallbehälter, vorgesehen 2 Stück

Gemäß Mobiliar im Neubaugebiet Falkenäcker in den Grünbereichen



Abfallbehälter SHIPLEY/ Fa Ziegler, mit Ascher
 Inhalt Abfallbehälter 40 Liter,
 Kosten: 760 € netto
 Anzahl: 2 Stück



Sitzbänke, vorgesehen 4 Stück

Gemäß Mobiliar im Neubaugebiet Falkenäcker in den Grünbereichen,



Bank Bitburg, Fa. WesteifelWerke mit Rücken- und Armlehnen,
 Kosten: 485 € netto
 Anzahl: 4 Stück

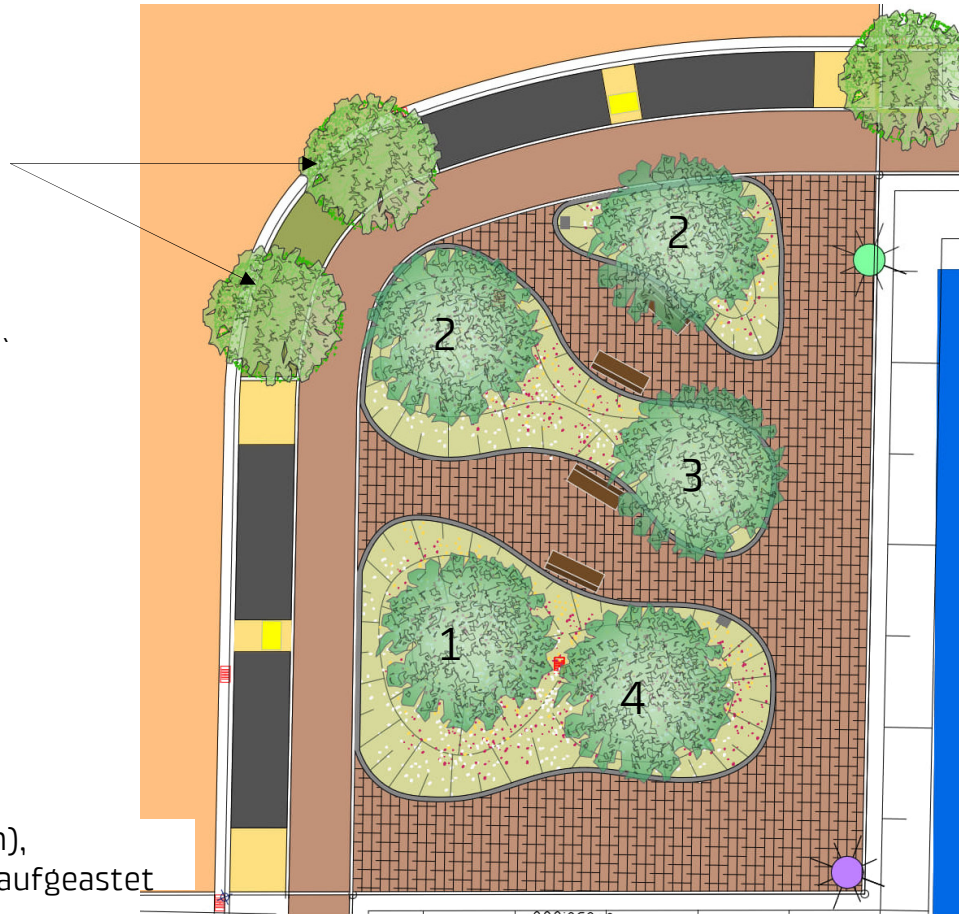
Lageplan Nord – Bepflanzung



Parrotia persica 'Vanessa'
(Eisenholzbaum)



1
Acer campestre (Feldahorn),
mehrstämmig, von unten aufgeastet



2
Prunus avium
'Plena' (Gefüllte
Vogelkirsche)



3
Alnus spaethii,
Hochstamm



4
Fraxinus ornus (Blumenesche),
Hochstamm

Lageplan Platz Nord – Ansichten - Bepflanzung



Grüninseln als Staudenflächen:



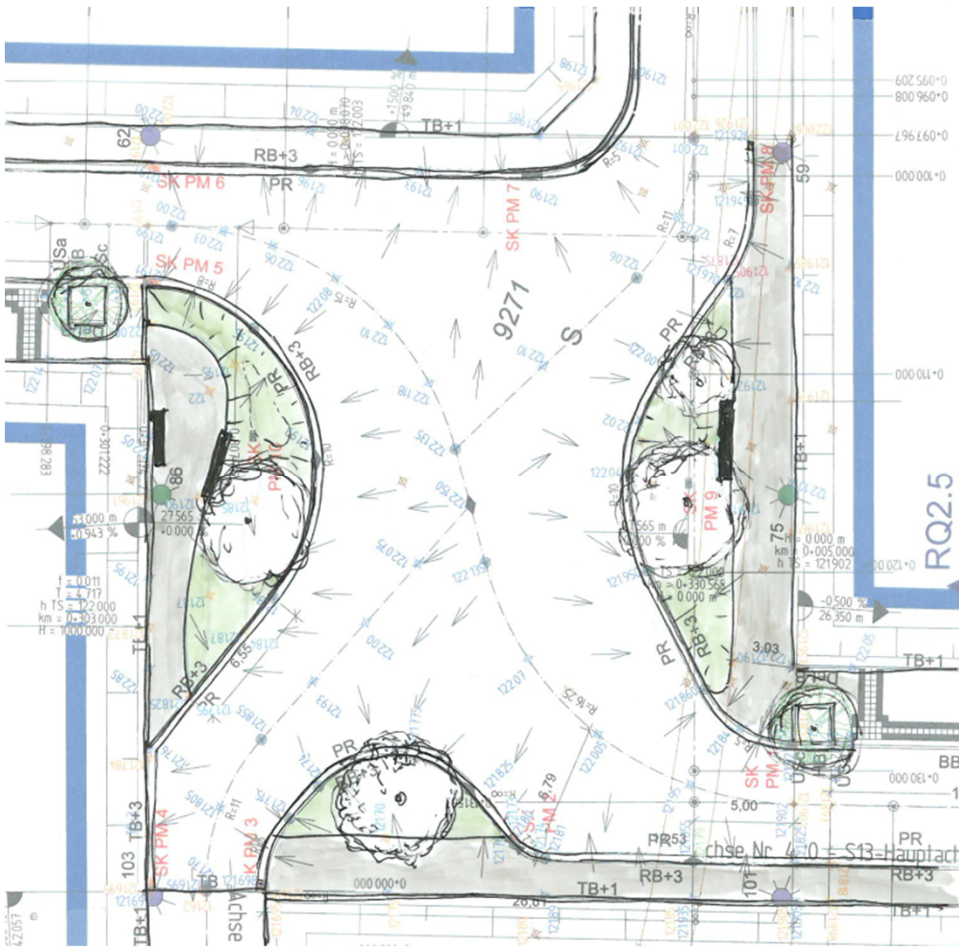
Lageplanskizze Platz Mitte



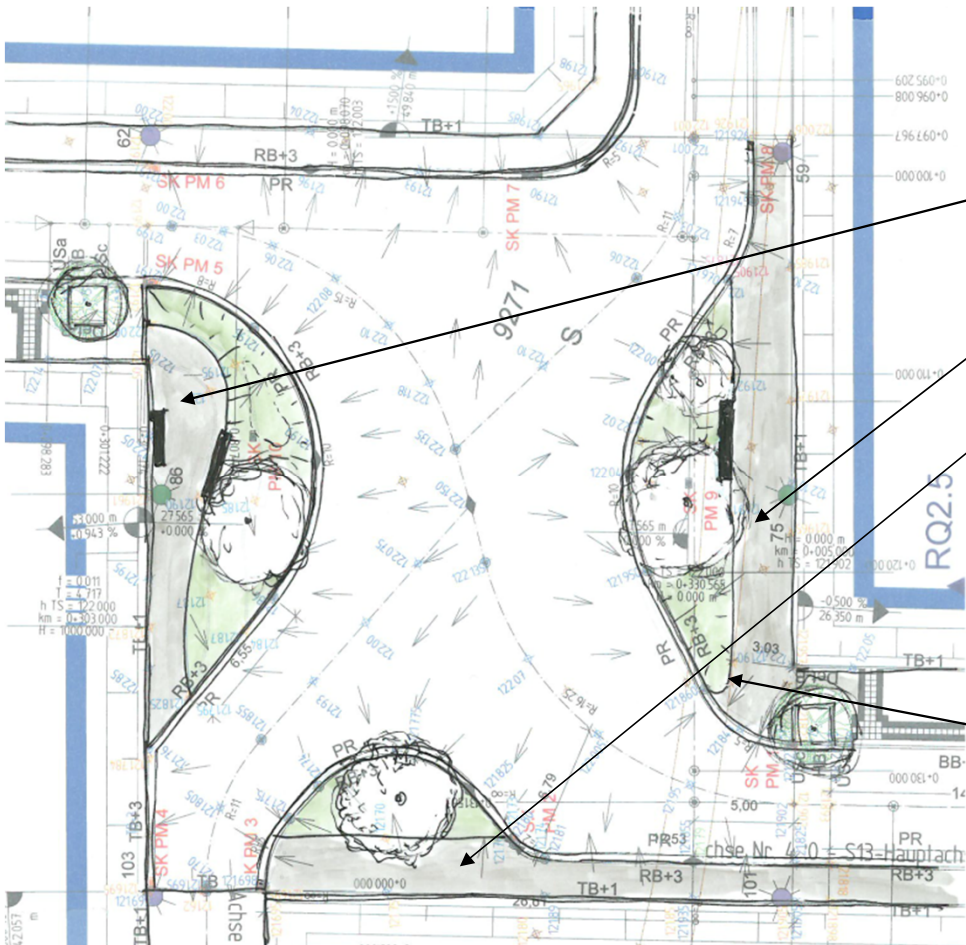
Idee: Gradara – Partnerstadt von Muggensturm
-Gradaraplatz-

Ideen zur Umsetzung:

- Pflanzauswahl entsprechend mediterran auswählen (Auswahl muss noch an Schattenwurf der Gebäude angepasst werden).
- Integrieren von Gestaltungselementen wie Steine, Altholz...mediterranes Flair
- Gradara hat eine mittelalterliche Burganlage – integrieren von Mauerelementen
- Gradara hat einen bekannten Künstler Bruno Bruni – Integrieren einer Nachbildung seiner Bildhauereien



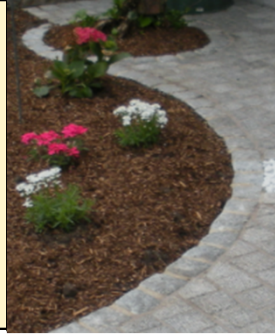
Lageplanskizze Platz Mitte - Materialien



Platzrand: den Gehweg weiter führen, Betonpflaster mit Porphyrvorsatz, wassergestrahlt



Einfassung der Grüninseln durch Natursteinpflasterreihe



Lageplanskizze Platz Mitte - Mobiliar

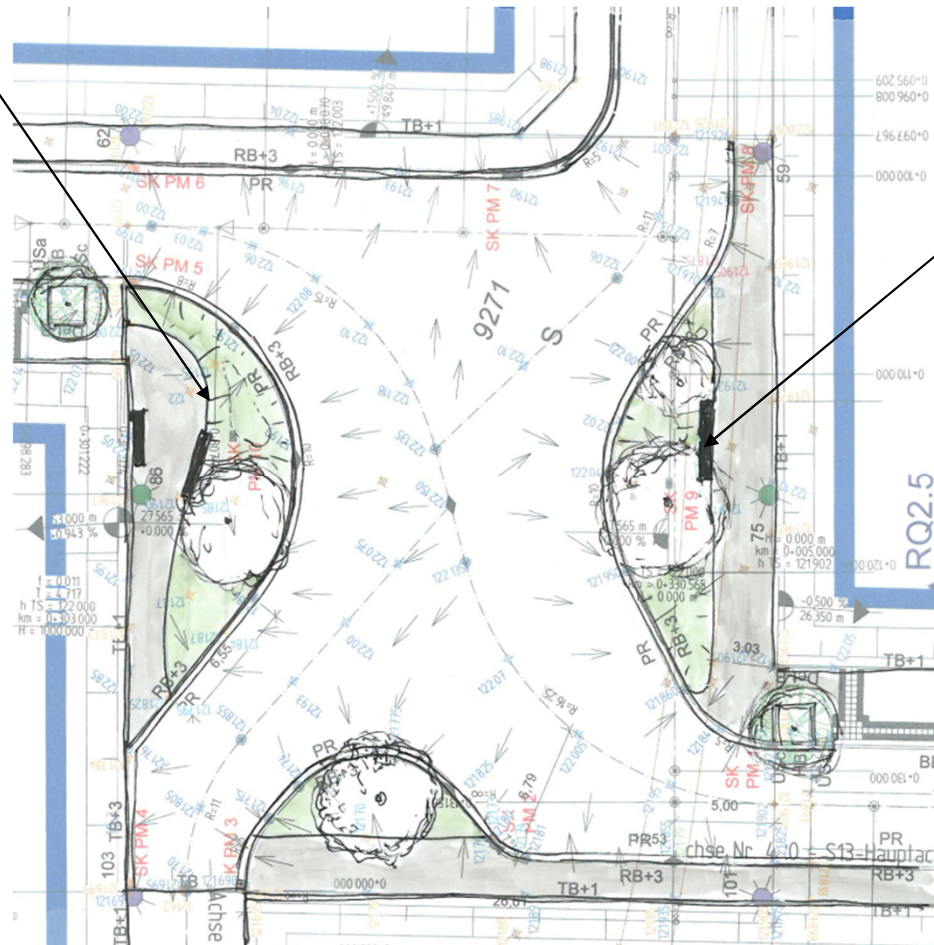


Abfallbehälter, vorgesehen 3 Stück

In Anlehnung an Mobiliar im Neubaugelbiet Falkenäcker in den Grünbereichen

Abfallbehälter SHIPLEY/ Fa Ziegler, mit Ascher

Inhalt Abfallbehälter 40 Liter



Sitzbänke, vorgesehen 3 Stück

in Anlehnung an Mobiliar im Neubaugelbiet Falkenäcker in den Grünbereichen, Bank Bitburg, Fa. WesteifelWerke mit Rücken- und Armlehnen

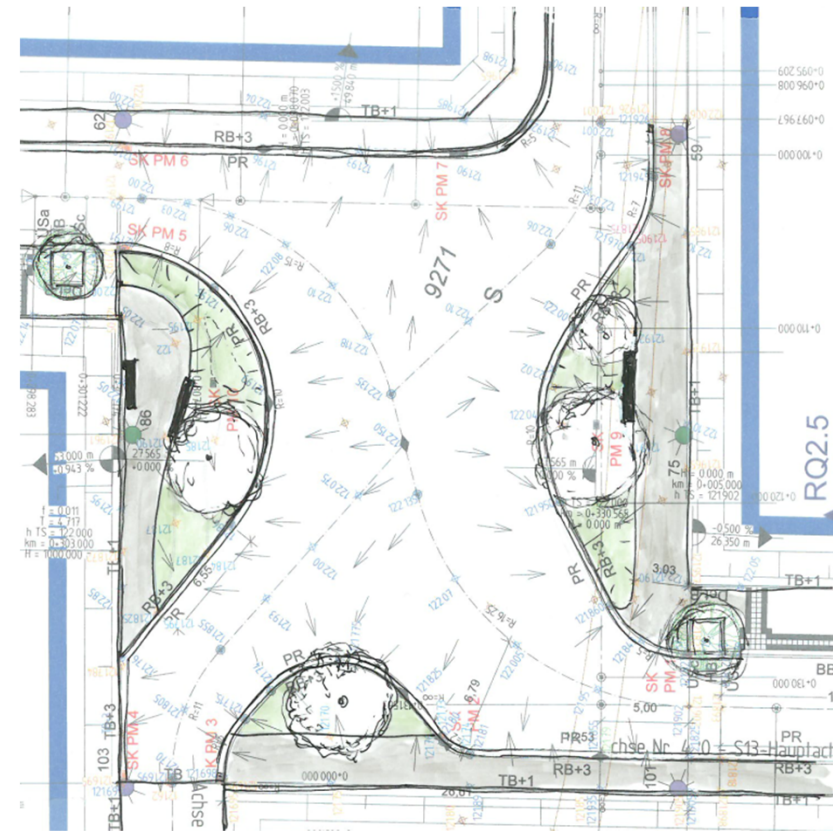


Bepflanzung

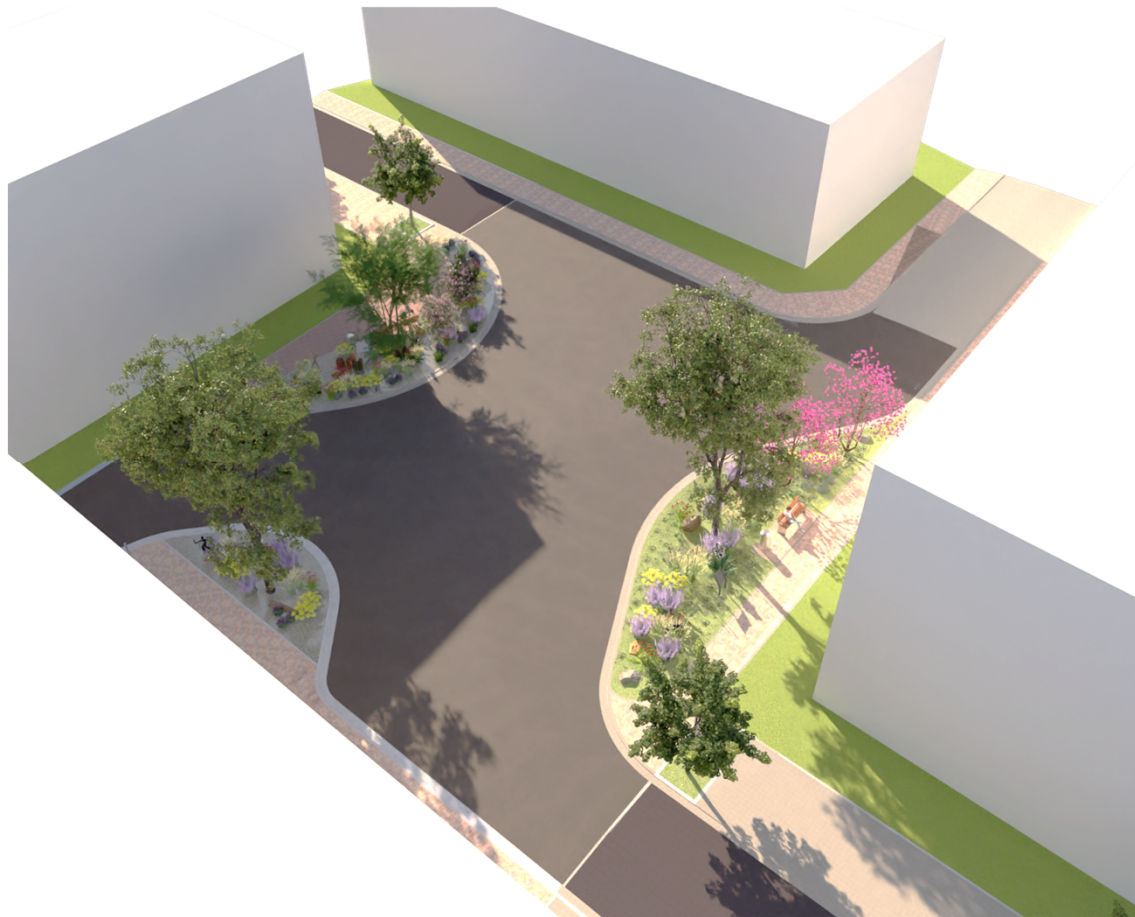


Ideen zur Umsetzung:

- Mediterrane Ausgestaltung mit z.B. Hartlaubgewächsen (z.B. Quercus ilex), Macchievegetation (z. B. Oleander, Olivenbaum, Rosmarin, Feige, echte Aloe, echter Lorbeer....).
- Auswahl der Bepflanzung muss noch an Schattenwurf der Gebäude angepasst werden.
- Integrieren von Gestaltungselementen wie Steine, Altholz...



3D-Ansicht Platz Mitte



3D-Ansicht Platz Mitte – Ideen Partnerschaft



Ideen zur Umsetzung des Themas Partnerschaft zu Gradara:

- Eventuell Integrieren eines Mauerriegels in Anlehnung an die berühmte Burg in Gradara
- Eventuell Integrieren einer Nachbildung einer Skulptur des Künstlers Bruno Bruni.
- In ein Stein gemeißelter Schriftzug/ Wappen beider Gemeinden, Symbol: „Freundschaft in Stein gemeißelt“.

Kostenschätzung für später auszuführenden Arbeiten



Bepflanzung innerhalb Bebauung	194.000 EUR
Platzgestaltung Nord	217.500 EUR
<u>Platzgestaltung Mitte (Gradara-Platz)</u>	<u>197.000 EUR</u>
Gesamtkosten (brutto, inkl. 20% Nebenkosten)	608.500 EUR

Hinweis: die Kosten wurden nach der aktuellen Marktlage kalkuliert. Preisänderungen zum Zeitpunkt des voraussichtlichen Ausführungstermines sind nicht berücksichtigt.

Bestehende Bordsteine und asphaltierter Fahrbelag in den Platzbereichen bleiben erhalten.

Kostenübersicht



Ausführung 2026 - Kostenberechnung:

Spielplatz	515.170 EUR
------------	-------------

Ausführung später – Kostenschätzung:

Bepflanzung innerhalb Bebauung	194.000 EUR
--------------------------------	-------------

Platzgestaltung Nord	217.500 EUR
----------------------	-------------

<u>Platzgestaltung Mitte (Gradara-Platz)</u>	<u>197.000 EUR</u>
--	--------------------

Gesamtkosten

1.538.670 EUR

Die entsprechenden Mittel sind im Budget der Erschließungsmaßnahme vorgesehen und durch den Budgetrahmen abgedeckt.

Zeitplan



Spielplatz:

Beratung und Beschlussfassung GR

20.04.2026

Veröffentlichung

Juni 2026

Angebotsabgabe

Juli/ August 2026

Vergabe

Aug/ Sept. 2026

Beginn der Maßnahme

Nov./ Dez. 2026

Fertigstellung

Feb./ März 2027

Bepflanzung sowie Quartiersplätze (Zeitraumen Abhängig von den Hochbautätigkeiten):

Ausschreibung und Vergabe

voraussichtlich 2028 / 2029

Ausführung der Pflanzarbeiten und Platzgestaltungen

voraussichtlich 2029 / 2030

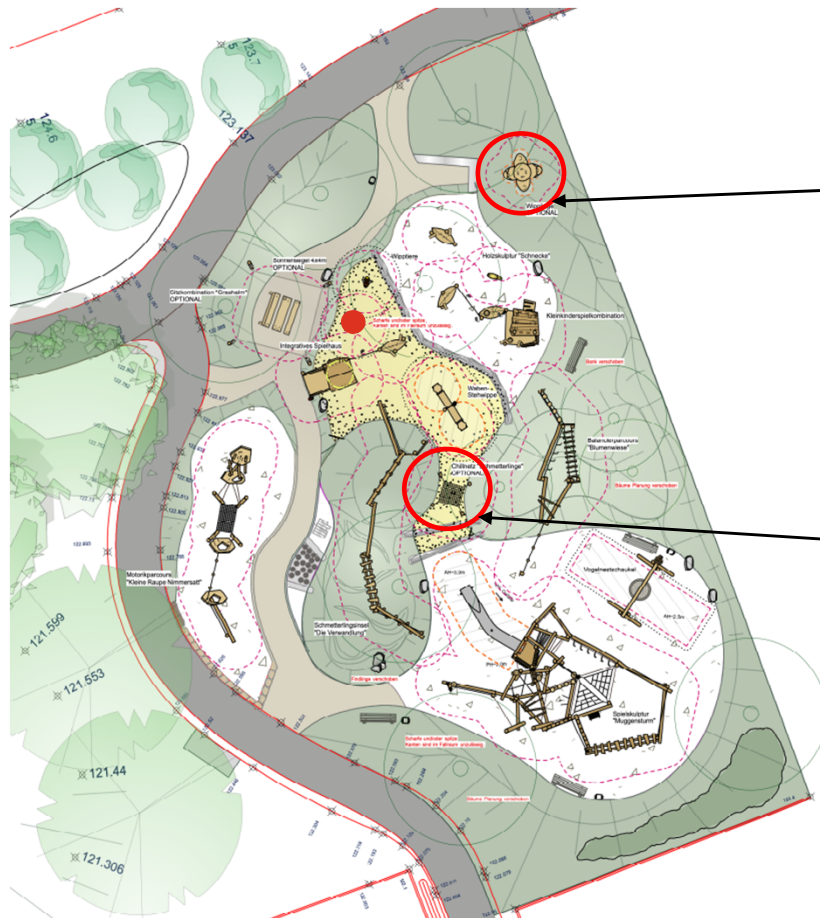


Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit

Krambamboul – Optionale Geräte

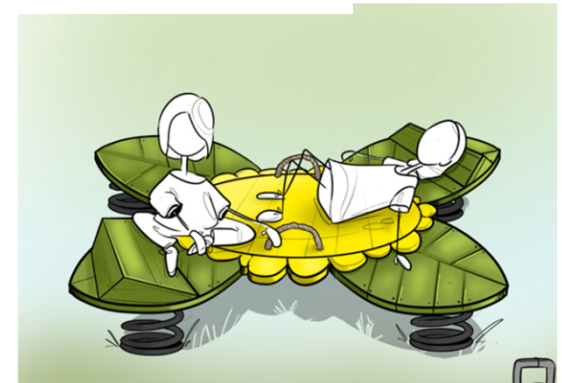


Übersicht optionalen Spielgeräte

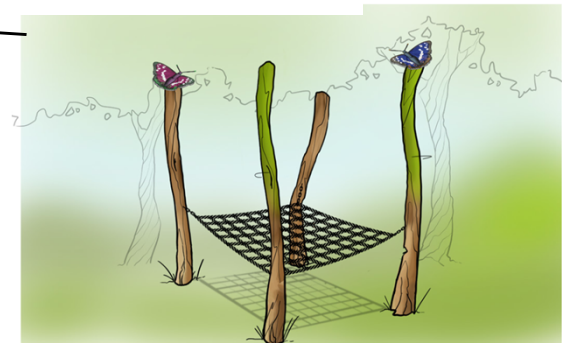


Mögliche Einsparung:
 Wippliege: **8.080 €**
 Chillnetz: **5.220 €**
 (brutto inkl. 19% MwSt.,
 inkl. 20 % Nebenkosten)

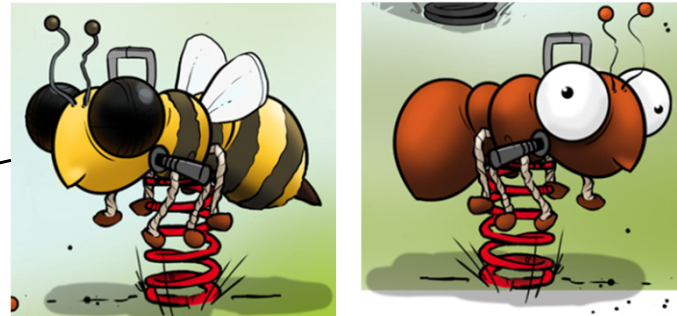
Wippliege



Chillnetz „Schmetterlinge“



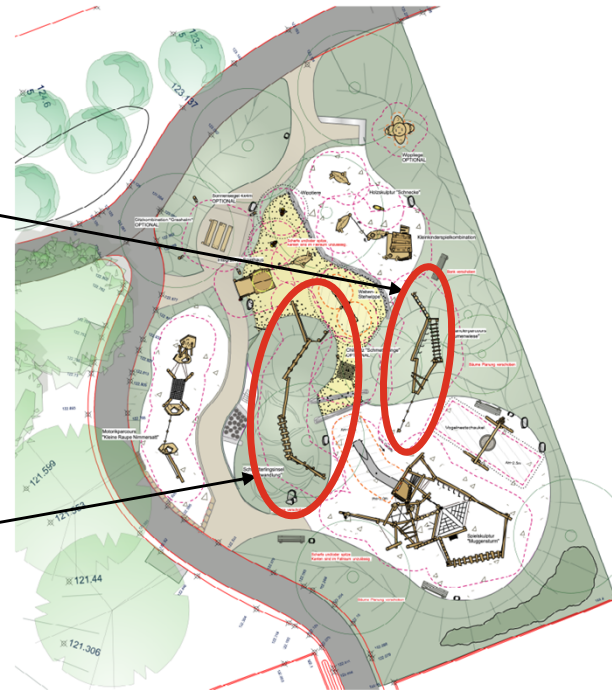
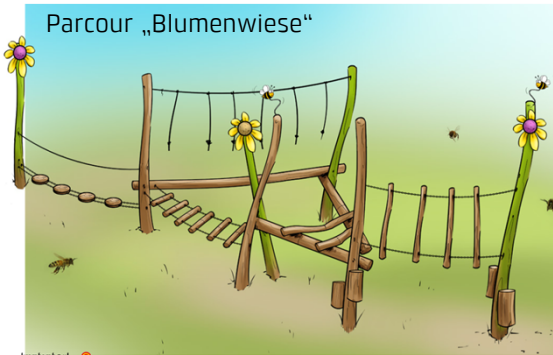
Einsparmöglichkeiten Angebot Krambamboul



Vorschlag: nur ein Wipptier

Mögliche Einsparung: **1.250,- €**
(brutto inkl. 19% MwSt., inkl. 20 % Nebenkosten)

Einsparmöglichkeiten Angebot Krambamboul



Die Parcours „Blumenwiese“ und „Die Verwandlung“ bieten einen vergleichbaren Spielwert und erfüllen in ähnlicher Weise motorische und spielpädagogischer Anforderungen.

Vorschlag: nur eines der Spielgeräte in die weitere Planung aufnehmen.

Mögliche Einsparung: 10.150,- € (bei Wegfall „Blumenwiese“) **oder 13.825 €** (bei Wegfall „die Verwandlung“)
(Preise brutto, inkl. 19% Mwst., 20% Nebenkosten)